

FDP
Die Liberalen



BASELBIETER FREISINN

Baselland	2	Bericht der DV in Lugano	8/9	Vorstellung der drei Werte	14/15	Energiesteuer-Initiative	18/19
Jungfreisinnige	7	Sessionsvorschau	10	Unter Freisinnigen	16	Frankenstärke	20/21

4. Jahrgang / Erscheint viermal jährlich / Offizielles Organ der FDP. Die Liberalen Baselland

Inhalt

Bericht der DV in Lugano

Die FDP-Delegierten sprachen sich klar gegen die zwei Volksinitiativen vom 8. März aus und diskutierten über das neue Positionspapier zum starken Franken. Impressionen von der Versammlung im Tessin.

Seiten 8/9

Drei Werte

Bis zu den Wahlen stellen wir Ihnen unsere drei Werte Freiheit, Gemein-sinn und Fortschritt vor. Dieses Mal: die Freiheit. Was sie uns bedeutet, was sie uns bringt und wieso wir sie unbedingt erhalten müssen.

Seiten 14/15

Abstimmungen



Am 8. März 2015 kann das Schweizer Stimmvolk sowohl über die CVP-Familieninitiative als auch über die Energiesteuer der GLP abstimmen. Wir sagen Ihnen, wieso diese beiden Initiativen schädlich für die Schweiz sind.

Seiten 18/19

Freudentag bei der FDP Baselland

Geschätzte Parteikolleginnen und Parteikollegen, sehr geehrte Damen und Herren

Der vergangene Sonntag geht als grosser Freudentag in die Geschichte der FDP Baselland ein. Nicht nur sind wir wieder mit zwei Regierungsratsmitgliedern in der Baselbieter Regierung vertreten, sondern wir durften unsere Vertretung im Parlament von aktuell 13 auf 17 Sitze ausbauen und vertreten damit einen Wähleranteil von über 19 Prozent im Landrat.

An dieser Stelle gratuliere ich im Namen der FDP Baselland den Gewählten ganz herzlich und wünsche allen viel Freude und Erfolg bei der Ausübung ihres Amtes.

Aber zurück zum Anfang. Den Grundstein für die neue bürgerliche Allianz hat die FDP Baselland durch die Zurückhaltung bei der Ersatzwahl für den 2013 zurückgetretenen FDP-Regierungsrat Adrian Ballmer gelegt. Wir unterstützten den SVP-Kandidaten Thomas Weber vorbehaltlos und ermöglichten damit der SVP die Rückkehr in die Exekutive des Kantons. Auch bei den Ersatzwahlen für den 2013 verstorbenen CVP-Regierungsrat Peter Zwick verzichteten wir im Sinne der gemeinsamen bürgerlichen Zielsetzung auf eine eigene Kandidatur und unterstützten stattdessen den CVP-Kandidaten Anton Lauber. Damit konnte ein äusserst erfolgreicher



Christine Frey

Wahlkampf bei der Gesamterneuerungswahl geführt werden. Der geschlossene Auftritt der vier Kandidierenden wurde aufgrund der Vorgeschichte nicht als Instrument eines Wahlkampfkonzeptes wahrgenommen. Vielmehr konnte das bürgerliche Viererticket glaubhaft als ernst zu nehmendes, künftiges Team in der Baselbieter Regierung präsentiert werden. Mit der Wahl von Sabine Pegoraro, Monica Gschwind, Anton Lauber und Thomas Weber stehen wir jetzt in der Verantwortung, die grossen Themen des Baselbiets mit konstruktiven, bürgerlichen Ansätzen anzugehen.

Die neue Zusammensetzung des Parlaments wird uns dabei eine grosse Hilfe sein: Zusammen mit der SVP stellen wir nämlich bereits die Hälfte des Parlaments, und mit unserem dritten Bündnispartner, der CVP, dürfte

es uns gelingen, unsere Anliegen durchzusetzen.

Mir ist es wichtig festzuhalten, dass wir – die drei Parteipräsidien – seit Anfang unserer Gespräche im Jahr 2013 den Fokus auf die Zusammenarbeit im Parlament gelegt haben. Es ist nun unsere Aufgabe, geeignete Plattformen und Instrumente zu finden und regelmässig den grössten gemeinsamen Nenner zu finden.

Mein Fazit: Streitigkeiten innerhalb der Partei oder zwischen sich nahestehenden Organisationen werden von der Bevölkerung nicht goutiert. Oder umgekehrt formuliert: Der Entscheid, zusammen mit der CVP und der SVP eine langfristige Zusammenarbeit einzugehen, war goldrichtig. Zielführend waren auch unsere Anstrengungen, unseren Meinungsbildungsprozess intern vorzunehmen und nach aussen ein homogenes Bild abzugeben.

Geschätzte Freisinnige, vielen Dank für Ihre grosse Unterstützung in den vergangenen Monaten vor und hinter den Kulissen des Wahlkampfes. Unsere Vision, unsere Strategie und der grosse Einsatz haben uns zum Erfolg des vergangenen Wochenendes getragen. Mit grossem Schwung und topmotiviert nehmen wir mit den Nationalrats- und Ständeratswahlen die nächste Herausforderung in Angriff.

Herzliche Grüsse
Christine Frey, Präsidentin

Herzliche Gratulation ...

... an die beiden FDP-Regierungsrätinnen Sabine Pegoraro und Monica Gschwind

Wie aus der konstituierenden Sitzung vom Dienstag kommuniziert wurde, wird Regierungsrätin Sabine Pegoraro ihrer Bau- und Umweltschutzdirektion treu bleiben, und unsere neue Regierungsrätin Monica Gschwind wird die Bildungsdirektion übernehmen. Wir wünschen den beiden FDP-Mandats-trägerinnen viel Energie und Freude bei der Ausübung ihres Amtes.

Auch unseren gewählten Landrätinnen und Landräten gratulieren wir herzlich zur Wahl. Wir wünschen



Von links: RR Sabine Pegoraro, Parteipräsidentin Christine Frey und RR Monica Gschwind.

ihnen im vergrösserten Fraktionsteam viel Freude bei der Einbringung unserer freisinnigen Anliegen.

Allen übrigen Landratskandidatinnen und Landratskandidaten danken wir ganz herzlich für ihren Einsatz während des Wahlkampfes! Sie haben massgeblich zum hervorragenden Resultat am Wochenende beigetragen.

Die gewählten Landrätinnen und Landräte für die Amtsperiode 2015–2019:

 <p>Blatter Rolf 1962 Pfeffingen neu</p>	 <p>Buser Christoph 1971 Füllinsdorf bisher</p>	 <p>Dürr Andreas 1962 Biel-Benken bisher</p>	 <p>Eugster Thomas 1970 Liestal neu</p>	 <p>Frey Christine 1967 Münchenstein neu</p>	 <p>Herrmann Michael 1973 Gelterkinden bisher</p>
 <p>Hiltmann Christof 1972 Birsfelden bisher</p>	 <p>Hofer Paul R. 1947 Oberwil bisher</p>	 <p>Hollinger Marianne 1953 Aesch bisher</p>	 <p>Inäbnit Sven 1964 Binningen bisher</p>	 <p>Kaufmann-Werthmüller Andrea 1977, Waldenburg neu</p>	 <p>Lerf Heinz 1956 Liestal neu</p>
 <p>Richterich Rolf 1967 Laufen bisher</p>	 <p>Schenker Saskia 1979 Itingen neu</p>	 <p>Schinzel Marc Daniel 1963 Binningen neu</p>	 <p>Stückelberger Balz 1972 Arlesheim bisher</p>	 <p>Vogt-Düring Jürg 1958 Allschwil neu</p>	